



UPDATE

MAßNAHMEN IN DER

CORONA-KRISE

Aktuelle Situation in Ruanda

Stand: Mai 2020

Auch Ruanda ist von der Corona-Pandemie betroffen. Bereits Ende März verordnete die Regierung einen **nationalen Lockdown**. Es wurden Ausgangssperren verhängt, Schulen geschlossen und die Menschen aufgefordert, zu Hause zu bleiben und strenge Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Besonders Familien mit Kindern spüren die Auswirkungen der Krise, selbst wenn einige der Maßnahmen inzwischen gelockert wurden. Viele Menschen haben während des Lockdowns die Möglichkeit verloren, Geld für ihren Lebensunterhalt zu verdienen und ihre Familien zu versorgen. Kinder können die Schule nicht besuchen und laufen Gefahr, den Bildungsanschluss zu verlieren.

Auch auf die Projekte von Plan International wirkt sich die Pandemie aus. So können aktuell u.a. keine Gruppenaktivitäten wie Informationsveranstaltungen mehr durchgeführt werden, oder Treffen von Jugendclubs stattfinden, die sich für Rechte von Mädchen und Jungen stark machen.

Anfang April haben wir deshalb beschlossen, **weitere 100.000 Euro für das Projekt „Gute Bildung in Ruanda“** (RWA100103) bereitzustellen, um im Rahmen unserer Programmarbeit schnell und angemessen auf die Corona-Krise reagieren zu können.

HILFE IN DER CORONA-KRISE

Zusätzliche Maßnahmen in den Bereichen:



- ✓ **SCHUTZ UND HYGIENE**
- ✓ **BILDUNG**
- ✓ **ERNÄHRUNG**
- ✓ **AUFKLÄRUNG UND INFORMATION**

Was wir dafür tun

Folgende zusätzliche Maßnahmen und Anpassungen sind im Rahmen des Projekts „Gute Bildung in Ruanda“ geplant:

Schutz und Hygiene

- Verteilung von **Hygienematerial** wie Masken, Seife und Desinfektionsmittel an Familien und Mitarbeitende
- Errichtung von **Handwaschstationen** an Kindergärten und Schulen
- Zusätzliche Wartung & Entleerung von **Latrinen**
- Unterstützung von **Aufklärungsarbeit** des *National Early Childhood Development Program* (NECDP) rund um Covid-19

Bildung

- Verteilung von kleinen **Radios und Speichermedien**, damit Kinder von Zuhause lernen können sowie Produktion audiovisueller Lern- und Lehrmittel
- Unterstützung des *Rwanda Education Board* (REB), einer **digitalen Lernplattform**, an ruandischen Schulen

Aufklärung und Information

- Als Alternative zu geplanten Veranstaltungen und Gruppenaktivitäten werden **neue Informationsmaterialien und Kampagnen** zu Themen wie Menstruationshygiene, Sexualaufklärung und Elternschaft entwickelt. Wichtige Themen, die auch in der Krise nicht in Vergessenheit geraten dürfen.

Ernährung

- Verteilung von **nahrhaftem Haferbrei** an besonders gefährdete Familien, wie Familien mit kleinen Kindern, schwangeren oder stillenden Frauen
- Verteilung von Kochutensilien

Wir setzen alles daran, schnell und gezielt zu helfen, um die Kinder und Gemeinden vor Ort zu schützen.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

Stiftung Hilfe mit Plan
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE60 7002 0500 0008 8757 07
BIC: BFSWDE33MUE

Unter Angabe der Projektnummer „RWA100103“.